

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2012 /2013

Gastuniversität: University of Cincinnati

Aufenthaltsdauer:

von 18.August 2012

bis 26.April 2013

Studienrichtung: Wirtschaftswissenschaften

1. **Stadt, Land und Leute**

Cincinnati, gelegen im Bundesstaat Ohio in den USA, stellt eine Heimat für ca. 320 000 Einwohner dar. Der Großraum Cincinnati jedoch zählt bis zu zwei Millionen Einwohner. Die Stadt im Midwesten der USA grenzt an die Bundesstaaten Indiana und mit dem Ohio River an Kentucky. Da „Cincy“, wie Einheimische die Stadt hier gerne nennen, im Midwesten liegt, sind einige Großstädte, die an der Ostküste gelegen sind, nicht weit entfernt. Dies bietet die Möglichkeit die USA leichter zu erkunden. Chicago ist zB nur ca. sechs Stunden entfernt und mit dem Auto leicht zu erreichen.

2. **Soziale Integration**

Die Leute in Cincinnati sind überaus freundlich und hilfsbereit. Besonders als Austauschstudent wird man hier herzlich und mit großem Interesse aufgenommen. Jedoch erfordert die soziale Integration selbstverständlich auch Eigeninitiative. Obwohl man anfänglich mit den Austauschstudenten mehr Zeit verbringt, da man organisierte Aktivitäten miteinander verbringt, kommt man nach und nach auch mit Amerikanern in Kontakt bzw. schließt Freundschaften. Außerdem wird Austauschstudenten (so weit ich weiß nur Undergraduates) ein Buddy zugewiesen, der einem helfen soll, die ersten Wochen gut zu meistern und bei eventuellen Fragen zur Seite zu stehen.

3. Unterkunft

Da die Studentenheime relativ überteuert sind und man sich normalerweise auch ein Zimmer mit ein oder zwei Personen teilen muss, habe ich mich entschieden ein Apartment in der Nähe der Uni zu mieten, mit einem zweiten Austauschstudenten aus Linz. Ich regelte alle Formalitäten bezüglich der Wohnung schon bevor ich nach Cincinnati kam, was mir einige Nerven und Sorgen ersparte, im Gegensatz zu anderen, die bei Ankunft noch keine feste Bleibe hatten. Jedoch ist es dennoch möglich auch bei früherer Ankunft noch eine Unterkunft zu finden.

A. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	€1250
davon Unterbringung:	550€ pro Monat
davon Verpflegung:	300€ pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	€ pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	105€ pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken- /Unfallversicherung:	€ pro Monat
davon Sonstiges: Handy	20€ pro Monat
Freizeit	180€ pro Monat

4. Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	€ 3102
Visum:	€ 152
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	€ 1480
Einschreibengebühr(en):	€
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€
Orientierungsprogramm:	€ 20
Sonstiges Erwähnenswertes: - Krankenversicherung	€ 1450

-	€
-	€
-	€
-	

B. Studienjahreinteilung

Orientierung:	10. – 18 August 2012
Vorbereitender Sprachkurs:	keine abgehalten
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	18. August 2012 – 20. Dezember 2012
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	6. Jänner 2013 – 26. April 2013
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	
Ferien:	Winterbreak: 20. Dez 12 bis 6. Jän 2013 Springbreak: 20. März bis 27 März 2013

5. **Einführungswoche bzw. –veranstaltungen**

Vor dem dem Studienbeginn wurde eine Orientationweek abgehalten, die alle International Students besuchen müssen. Bei unsere Orientationsweek waren sehr viele Franzosen, aber auch Schweden, Koreaner, Inder, was einem natürlich gleich die Möglichkeit bietet, Kontakt aufzunehmen und Freundschaften zu schließen. Während dieser Woche wird einem erklärt, wo und was sich auf dem Unicampus befindet, und man erhält einige interessante Informationen bezüglich Freizeitaktivitäten etc.

6. **Kursangebot und besuchte Kurse**

Kurse 1. Semester

22RE391 Principles of Real Estate

Survey of real estate industry. Emphasis on housing market analysis, city growth; valuation and finance. Methods of determining land use and evaluation. Immobilienmarkt und Finanzkrise sind Schwerpunkte

22RE395 Real Estate Finance

This course focuses on the technical skills required to value, finance and structure real estate transactions. Topics include basic mortgage calculation and analysis using FRM and ARM examples; investment analysis for existing income properties (Proforma cash flow projections, financial ratios, alternative debt and equity structures and risk analysis); ownership, taxation ,and financial structures; financing of real estate development; and the securitization of debt and equity interests in real estate. Finanzierung von Immobilien

MKTG3085 Consumer Behavior

Consumer behavior is the study of human responses to products, services, and the marketing of these products and services. The topic is of critical importance to managers because the focus on the consumer is the key contribution of marketing to business practice; other business functions (e.g., finance, accounting, production) ignore the consumer. Managers who really understand the consumer develop better products and services, and also market their products and services more effectively. Kaufentscheidung des Konsumenten analysieren

MKTG4025 Advertising Management

Advertising Management is an upper-level undergraduate course that explores the changing world of advertising and promotions

and its role in creating strong, sustainable brands. This course provides a forum for the discussion, reflection, and application of the principles of advertising and promotion for undergraduate students. This course presumes a basic knowledge of the fundamental principles of marketing, and requires preparation through reading, attention to lecture and textbook material, involvement in class discussion and exercises, and application of analytical thinking to real-world situations
Werbegestaltungstechniken

22MKTG480 Marketing Research

Methods of gathering, analyzing and reporting of information used to solve marketing management problems. Statistische Auswertung von marketingbezogenen Daten

7. Kurse 2. Semester

OM4075 Quality Management

This course provides a comprehensive understanding of the principles, practices, and tools of modern quality management for manufacturing, service, and not-for-profit organizations. Topics include quality management philosophies, Malcolm Baldrige National Quality Award, ISO 9000, Six Sigma, management practices for building and sustaining high performance organizations, statistical applications, process improvement tools, design for quality and product excellence, and statistical process control.

OM4076 Operations Planning and Scheduling

Introduces the student to planning and control as practiced in state-of-the-arts firms. The principles of inventory and capacity are covered. Specific topics covered include product prioritization focusing on bottleneck (capacity-constrained) resources, inventory modeling, resource planning, just-in-time/lean systems, factory dynamics and benchmarking models, and the impact of variability on performance. Dem Kurs P&L in Linz sehr ähnlich

OM4088 Service Sector Management

This course focuses on services management in general and service operations in particular. It explores the elements that unite services, that differentiate service processes from non-

service processes, and that differentiate various types of services from each other. It covers strategic and tactical issues associated with designing and managing service operations, and it provides tools to help assess operations, redesign processes, and establish systems to help ensure an excellent customer experience.

8. **Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester**

Die meisten Schwerpunktkurse bestehen aus 4 Credits, das entspricht in Linz ca. 5 ECTS. Man kann maximal 18 Credits pro Quarter belegen. Im Vergleich zu Linz, hat man hier keine riesengroßen Prüfungen am ende des Quarters, dafür hat man aber während des Quarters relativ viel (im Vergleich zu Linz) an Hausübungen und Exams zu erledigen.

9. **Benotungssystem**

Das Benotungssystem an der Uni besteht nicht aus Zahlen, sondern aus Buchstaben, absteigend von A bis F. Dabei gibt es aber auch sozusagen „Zwischennoten“ wie zB A- oder B+. A stellt die beste Note dar und F die schlechteste. Mit einem C fällt man bei der umrechnung in Linz im Kurs durch

10. **Akademische Beratung/Betreuung**

Die Akademische Beratung und Betreuung ist wirklich ausgezeichnet. Die Professoren sind freundlich und hilfsbereit und stehen einem bei Fragen immer zur Verfügung, während der Stunde und auch in Sprechstunden.

11. **Resümee**

Sehr viel neues in diesem Jahr dazu gelernt. Verschiedene Denkweisen und Perspektiven angeeignet. Man lernt sich selber durch Interaktion mit anderen Leuten in neuen Umgebungen besser kennen. Wenn man seinen Horizont erweitern möchte, kann ich ein AuslandsJAHR sehr empfehlen

12. **Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte**

Nicht all zu sehr an den anderen international Studenten hängen, auch Freundschaften zu amerikanischen Studenten aufbauen, anfangs einwenig schwieriger an diese ranzukommen, aber wenn diese „Hürde“ bewältigt wurde, macht man eine ganz andere und viel intensivere Auslandserfahrung.

Auto wäre ganz bequem, da alles ein bisschen weiter entfernt ist. Wir hatten jedoch kein Auto und ich bin ganz gut klargekommen.

Nachts aufmerksam durch die Straßen laufen, dann passiert auch nichts. Da gewisse Stadtteile in Cincinnati nicht so sicher sind, ist es ratsam, besonders als Frau, nicht alleine nachts auf der Straße unterwegs zu sein, sondern immer mit einer Gruppe von Freunden oder jemandem der einen heim begleitet nach Hause zu gehen.